

Wirtschaftliche Gedanken zum flanschlosen Armaturenbau

Von Dipl.-Kfm. Richard Stimmler

Wirtschaftliche Gedanken zum flanschlosen Armaturenbau

Economic considerations for flangeless valve designs

Die Armaturen- und Formstücktechnik in Deutschland muß den internationalen Vergleich nicht scheuen. Technisch gesehen, finden heute bei den deutschen Versorgungsunternehmen Produkte ihren Einsatz, die weltweit zu den besten gehören. Wie sieht jedoch die wirtschaftliche Seite bei der Verwendung von Armaturen und Formstücken aus?

In diesem Beitrag wird versucht, die wirtschaftlichen Potentiale der flanschlosen Armaturen- und Formstücktechnik im Vergleich zu herkömmlicher Flanschtechnik zu zeigen. Bei Ausschöpfung dieser Potentiale kann sowohl der technische Standard als auch die Wirtschaftlichkeit der verwendeten Produkte deutlich verbessert werden.

Valve and pipe-shape engineering in Germany is of international standard. In technical terms, German supply utilities nowadays use products which rank with the best in the world. What is the economic background to the use of valves and shapes, etc., however?

This article attempts to delineate the economic potentials of flangeless valve and shape engineering vis-à-vis conventional flanged technology. Exhaustive exploitation of these potentials will make it possible to significantly improve both the technical standard and the cost-efficiency of the products used.

Gesamtkostensituation im Tiefbau

Für die folgende Betrachtung sollen die Kosten des Tiefbaus in die drei Kostenblöcke Armaturen/Formstücke, Rohrmaterial und Tiefbauleistung eingeteilt werden. Unter dem Punkt Tiefbauleistung werden sowohl Lohn- und Gehaltskosten als auch Kosten für maschinelle Ausrüstungen zusammengefaßt. Abschreibungen und weitere betriebswirtschaftliche Größen finden hier ebenfalls Eingang, spielen jedoch für die weitere Betrachtung keine Rolle.

Bild 1 zeigt eine typische Verteilung dieser Kostenfaktoren. Der überwiegende Teil der Kosten im Tiefbau entsteht nicht durch die eingesetzten Materialien, sondern durch den Aufwand, mit dem

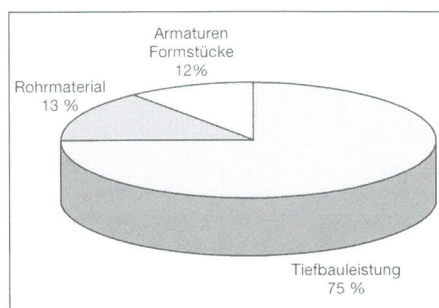


Bild 1: Kostenverteilung im Tiefbau

Fig. 1: Cost-allocation for underground construction

die Verlegung (ca. 80%) verbunden ist. Die dargestellten Werte können von Versorgungsunternehmen zu Versorgungsunternehmen variieren, die Grundaussage bleibt gleich.

Welche Einsparungspotentiale ergeben sich nun aus dieser Kostensituation?

Armaturen und Formstücke

Bei Armaturen und Formstücken ist in den letzten Jahren ein Preisverfall zu bemerken. Überkapazitäten auf Seiten der Hersteller, sowie ein verschärfter Wettbewerb durch zusätzliche in- und ausländische Anbieter machten es Einkaufsabteilungen einfach, kostengünstiger einzukaufen. Sofern es sich um technisch vergleichbare Produkte handelt, ist diese Tendenz in Ordnung. Leider kam es in diesem Zusammenhang manchmal auch zu einer qualitativen Verschlechterung der beschafften Produkte. Sogenannte Billiganbieter haben aufgrund einer vermeintlichen Vergleichbarkeit ihrer Produkte den Eingang in die Versorgungsunternehmen gefunden, da vielfach nur der Preis für ein Produkt den Ausschlag über die Beschaffung gab.

Die deutsche Armaturenindustrie hat hier sicher nicht die Möglichkeiten, zu gleichen Bedingungen vergleichbare Produkte im heimischen Markt herzustellen, wie ausländische – vornehmlich

Dipl.-Kfm. Richard Stimmler



Studium an der Universität Passau, Fachrichtung Betriebswirtschaftslehre

osteuropäische – Anbieter. Dies ist jedoch keine branchentypische Situation und darf nicht als Vorwand für schlechte Geschäftsergebnisse angeführt werden. Vielmehr sind die Hersteller aufgerufen, gemeinsam mit den Kunden nach neuen technischen und wirtschaftlichen Lösungen zu suchen, die im Sinne einer Gesamtkostenbetrachtung zu optimalen Ergebnissen führt.

Im folgenden soll gezeigt werden, wo eine solche Verbesserung ansetzen muß und welche Lösung hier von zwei Unternehmen seit längerer Zeit angeboten wird. Zuvor soll jedoch auf die zwei anderen Kostenblöcke des Tiefbaus eingegangen werden, da die Gesamtbetrachtung für die weitere Argumentation von entscheidender Bedeutung ist.

Rohre

Bei der Neuverlegung werden heute vorwiegend Guß-, PE- und PVC-Leitungen verwendet. In diesem Beitrag genügt eine Einteilung in Guß- und Kunststoffrohre. Eine wirtschaftliche Lösung im Armaturen- und Formstückbereich muß alle gängigen Rohrarten gleichermaßen berücksichtigen und einbinden können.

Tiefbauleistung

Anbieter von Tiefbauleistungen geraten zunehmend unter Kostendruck. Auf der einen Seite werden durch volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen ebenso wie durch tarifliche Vereinbarungen die Kosten für Tiefbau-Leistungen der Mitarbeiter höher. Auf der anderen Seite stehen die Rohrleitungsbauer in heftigem Wettbewerb untereinander und sind deshalb gezwungen, ihre Leistungen zu Preisen anzubieten, die die Kosten nicht mehr decken können.